



Grundschule Steimbke

„Sportfreundliche Schule“
 Hauptstr. 36, 31634 Steimbke
 05026 900467
 mailto:sekretariat@gs-steimbke.de



Beschwerdekonzep

Bevor man sich mit jemand auseinandersetzt, sollte man sich mit ihm zusammensetzen

(Römisches Sprichwort)

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen an unserer Schule Beteiligten (Schüler und Schülerinnen, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrkräften und MitarbeiterInnen) ist für uns selbstverständlich. Trotzdem wird das Zusammenleben nicht immer konfliktfrei verlaufen. So unerfreulich Beschwerden, Kritik und Konflikte auch sein mögen, enthalten sie doch oft Ansatzpunkte für eine konstruktive Behandlung und eine verbesserte Weiterarbeit in der Schule.

Wichtig ist hierbei, dass wir sachlich, höflich, zugewandt und respektvoll miteinander umgehen. Dies trägt maßgeblich zu einem guten Schulklima bei. Deshalb wollen wir an unserer Schule nach folgendem einheitlichen Verfahren vorgehen, das auf der Homepage der Schule jederzeit eingesehen werden kann.

Ablauf des Klärungsverfahrens

Schülerinnen / Schüler und Eltern	wenden sich an	<ul style="list-style-type: none"> • betroffene Lehrkraft • ggf. mit Klassenlehrer/-in • Beratungslehrkraft Frau Lange Hilmers • ggf. Schülerhelfer*innen
↓		
Im Fall der fehlenden Lösung des Problems		
Schülerinnen / Schüler und Eltern	wenden sich an	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrkraft • ggf. mit Fachlehrkraft
↓		
Erst wenn auf den vorherigen Ebenen keine Abhilfe erwirkt werden konnte, (Vereinbarungen kamen nicht zustande), dann		
Schülerinnen / Schüler und Eltern	wenden sich an	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • ggf. mit Fachlehrkraft • ggf. mit Klassenlehrkraft
↓		
Sofern der Konflikt innerschulisch nicht gelöst werden kann		
Schülerinnen / Schüler und Eltern	wenden sich an	<ul style="list-style-type: none"> • Schulaufsicht • ggf. mit Fachlehrkraft, • ggf. mit Klassenlehrkraft • ggf. mit Schulleitung

Im Sinne einer guten Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus verfolgen wir eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler.

Der enge Dialog mit den Eltern ermöglicht Gespräche zu aktuellen Problemen oder Gegebenheiten. Dazu stehen Sprechzeiten mit den Lehrkräften nach Terminabsprache zur Verfügung.

Trotzdem kann es auch an unserer Schule Situationen geben, in denen sich am Schulleben Beteiligte beschweren möchten.

Wir haben deshalb ein Verfahren vereinbart und allen Beteiligten bekannt gemacht (s. Ablauf des Klärungsverfahrens). Wenn sich alle an die vereinbarten Verfahren halten, können Konflikte dort bearbeitet werden, wo sie auftreten.

Es gibt eine Ausnahme: Handelt es sich bei dem Beweggrund um ein Problem großer Tragweite (z.B. schwerwiegende Dienstpflichtverletzung, körperliche Gewalt, sexueller Übergriff) muss die Schulleitung unmittelbar eingreifen und unter Einbeziehung der Parteien für Aufklärung des Sachverhaltes sorgen.

Daher ist uns die Beratung unserer Schüler und Eltern wichtig und wir möchten unsere schulische Arbeit in diesem Sinn weiterentwickeln.

Beschlossen in der Sitzung der Gesamtkonferenz und des Schulvorstandes am 26.11.2024